

Schulpastorales Projekt - Schaukästen zum Kirchenjahr gestalten
Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen

Namen	Christine Dembek, Eva Schumacher
Schule	Ludwig-Povel-Schule Nordhorn
Projekt-Titel	Schaukästen zum Kirchenjahr gestalten
Projekt-Kurzbeschreibung (ca. 400 Zeichen)	Thematische Auseinandersetzung mit den einzelnen christlichen Feiertagen und kulturellem Brauchtum anhand unterschiedlicher Darstellungen in drei Schaukästen im Durchgangsbereich der Schule
Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	Alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge; beider Schulzweige; alle Lehrerinnen und Lehrer sowie interessierte Besucher
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	Tandem Schulpastoral
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	<ul style="list-style-type: none"> - je nach Ereignissen im Kirchenjahr, - die Schaukästen im Durchgangsbereich der Schule
Materialien	<p>Dekorationsmaterial zu den diversen Feiertagen und Festen, Krepppapier und verschiedene Stoffe für den Hintergrund, exemplarische Anschauungsobjekte (z.B. Kreuz, Kerzen, Gebetbücher,...)</p> <p>Playmobil zur Darstellung diverser Szenen (z.B. Christi Himmelfahrt oder Luthers Thesen-Anschlag)</p> <p>Texte zur Erläuterung oder auch meditative Texte</p>
Idee / Anlass	Viele Schüler/innen wissen nicht, was sich hinter den Festen und Feiertagen im Laufe eines Kirchenjahres (ökumenisch) verbirgt. Um dieses Wissen wieder zu verbreiten, den Schüler/innen die Bedeutung der einzelnen Feste näher zu bringen, und den Zusammenhang oder auch die Divergenz zu dem religiösen und kulturellem Brauchtum darzustellen, werden zu den entsprechenden Terminen die Schaukästen im Durchgangsbereich der Schule gestaltet.
Vorbereitung	Je nach Ereignis bzw. Festtag wird im Vorfeld überlegt, wie die drei Schaukästen gestaltet werden und das entsprechende Material besorgt und bereitgelegt.
Durchführung / Ablauf	Die Schaukästen werden so gestaltet, dass sie für die Schüler/innen nicht nur informativ, sondern auch interessant und abwechslungsreich und lebendig auf sie wirken und die Aufmerksamkeit der Schüler/innen aber auch des Kollegiums oder etwaiger Gäste auf sich ziehen.
Rückblick / Auswertung	Die Kästen wurden von allen sehr gut angenommen und waren rege frequentiert. Nicht selten haben Religionslehrer/innen oder die Kolleg/innen aus dem Fachbereich Werte und Normen die Kästen in ihren Unterricht einbezogen. Da die Gestaltung der Kästen ein voller Erfolg war, ist geplant, die Thematik auf andere Religionen auszuweiten. Um die anderen religiösen Feste mit den christlichen Festen in

	Beziehung setzen zu können, soll ein Plakat mit dem christlichen Kirchenjahr dauerhaft aufgehängt werden.